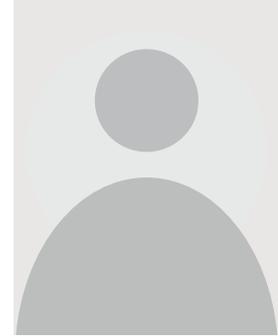


Name:

Fachkraft:



1. IST-Situation

Tauschen Sie sich mit den Teilnehmenden zur aktuellen Mobilität und zu bestehenden Herausforderungen und Ressourcen aus. Nachfolgende Fragen können hierbei behilflich sein.

Aktuelle Mobilität

<p>Welche Wege werden bisher eigenständig oder in Begleitung bewältigt?</p>	
<p>Welche Mobilitätsarten werden bislang genutzt?</p>	
<p>Welche Wünsche bestehen mit Blick auf die zukünftige Mobilität?</p>	

Aktuelle Herausforderungen

Welche persönlichen Barrieren bestehen?	
Welche äußeren Barrieren müssen berücksichtigt werden?	
Welche Mobilitätskompetenzen sollten geschult werden?	

Aktuelle Ressourcen

Welche persönlichen Kompetenzen können genutzt werden?	
Welche Unterstützungsangebote (z. B. Eltern, Handy) können genutzt werden?	

2. Wunschstrecke

Bitte tragen Sie hier die gewünschte Strecke der Teilnehmenden ein:



Startpunkt (z.B. Adresse, Name der Institution, Foto)



Zielpunkt (z.B. Adresse, Name der Institution, Foto)

3. Analyse der Wunschstrecke

Gliedern Sie die Wunschstrecke in sinnvolle Etappen, identifizieren Sie konkrete Herausforderungen und Ressourcen. Nachfolgende Fragen können hierbei unterstützen.

Wie sieht der Ablauf der Wunschstrecke aus?

Welche Abschnitte werden zu Fuß, mit Bus & Bahn, mit dem Fahrrad zurückgelegt?

Welche Orientierungspunkte, Besonderheiten, Unterstützungsmöglichkeiten usw. gibt es auf der Strecke?



Wichtig: Die Wunschstrecke sollte immer zusammen mit den Teilnehmenden im Realverkehr absolviert werden.

- Visualisieren Sie die Wunschstrecke (Karten, Fotos, Zeichnungen usw.).
- Nummerieren Sie die identifizierten Barrieren.
- Überlegen Sie, welche Lernziele bzw. Lernaktivitäten jeweils zielführend sind.

Barriere 3 bzw. Lernziel/Lernaktivität:
 Sichere Straßenquerung mit Ampelanlage

Barriere 2 bzw. Lernziel/Lernaktivität:
 Sitzplatz bzw. sicheren Halt
 (Gleichgewicht) suchen

Barriere 1 bzw. Lernziel/Lernaktivität:
 Einsteigen in die richtige Bahn (Linie 51).



Hier ist Platz, um die eigene Wunschstrecke zu visualisieren und Barrieren bzw. Lernziele/Lernaktivitäten zu beschreiben.

Barriere 1

Beschreiben Sie die Barriere	Visualisieren Sie die Barriere (z. B. Foto)
Wo ist die Barriere (z. B. Haltestelle, Adresse)?	

Barriere 2

Beschreiben Sie die Barriere	Visualisieren Sie die Barriere (z. B. Foto)
Wo ist die Barriere (z. B. Haltestelle, Adresse)?	

Barriere 3

Beschreiben Sie die Barriere	Visualisieren Sie die Barriere (z. B. Foto)
Wo ist die Barriere (z. B. Haltestelle, Adresse)?	

Barriere 4

Beschreiben Sie die Barriere	Visualisieren Sie die Barriere (z. B. Foto)
Wo ist die Barriere (z. B. Haltestelle, Adresse)?	

Bus & Bahn: Tipps zum Thema „Umsteigen“

Umsteigen 	
<p>Wo muss umgestiegen werden?</p>	
<p>von ... <input type="radio"/></p> <p>... Bus <input type="radio"/></p> <p>... S-Bahn <input type="radio"/></p> <p>... U-Bahn <input type="radio"/></p> <p>... Straßenbahn <input type="radio"/></p> <p>... Regionalbahn <input type="radio"/></p>	<p>zu ... <input type="radio"/></p> <p>... Bus <input type="radio"/></p> <p>... S-Bahn <input type="radio"/></p> <p>... U-Bahn <input type="radio"/></p> <p>... Straßenbahn <input type="radio"/></p> <p>... Regionalbahn <input type="radio"/></p>
<p>Worauf muss geachtet werden?</p>	

4. Sonstige Anmerkungen

Hinweise zur Durchführung:

- Die Wunschstrecke sollte mit den Teilnehmenden immer in Begleitung absolviert werden, um die Gegebenheiten/Barrieren im Straßenverkehr genau analysieren zu können.
- Es kann zielführend sein, eine Wunschstrecke in Etappen einzuteilen und zunächst nur eine Etappe zu analysieren und zu üben.
- Der Einschätzungsbogen zu den Mobilitätskompetenzen kann dabei unterstützen, jene Kompetenzen zu identifizieren, die bei der Bewältigung der Barrieren wichtig sind.
- Auf der Website können gezielt Materialien (Arbeitspakete) ausgewählt werden, die das eigenständige Bewältigen der Wunschstrecke unterstützen.
- Der Mobilitätsplan kann bei der Planung und Durchführung der Mobilitätsschulung unterstützen.

Rechtlicher Hinweis:

Alle auf dieser Website und in den Schulungs- und Begleitmaterialien verwendeten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und Symbole sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Nutzung (z. B. das Kopieren von Fotos, Bildern, Grafiken, Texten oder Symbolen und die Weiterverwendung in anderen Materialien) ist nicht zulässig bzw. nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Urheber gestattet.

METACOM Symbole © Annette Kitzinger
Schulungsmaterialien © IfeS
Fotos © Anja Limbrunner